

Andachten-Telefon



Unter der Telefonnummer **06022 2504414** können Sie zum jeweiligen Sonntag eine **3-Minuten-Andacht** anhören. Geben Sie diese Info auch gern an Menschen weiter, die selten im Internet unterwegs sind.

Video zur Ökumenischen Pfingstvesper

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Ökumenische Pfingstvesper nur online statt! Schauen sie doch noch einmal hinein!



Auf unserer Homepage www.evangelisch-obernburg.de/oekumenische-pfingstvesper oder direkt unter <https://youtu.be/IjdmAt12hnY>

Gottesdienst in der Friedenskirche - Trinitatisfest (nur Podcast)



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Obernburg

Glockenläuten

Hinführende Worte

Liebe Hörerinnen und Hörer, liebe Gemeinde!
Trinitatis – Ein Gott in dreifacher Gestalt. Das ist eine Erfahrung der frühen Christenheit. Sie wollte eine Lösung finden auf die Frage, wie man Gott, den Vater und Schöpfer der Welt, seinen Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist zusammendenken kann.

So ist die Dreieinigkeit Gottes, modern gesprochen, das Alleinstellungsmerkmal des christlichen Glaubens geworden.

Musik

Liturgischer Gruß

- 1: Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
- 2: *Amen.*

Impulstext

Von der heiligen Dreifaltigkeit und Menschwerdung Christi, das sind die schwersten Artikel. Denn die

Vernunft kann das etlichermaßen glauben, dass ein Kindlein von einer Jungfrau geboren wird, weil Gott allmächtig ist; aber da will sie nicht hinan, dass drei Personen in einem ewigen göttlichen Wesen seien, von gleicher Gewalt und Macht usw., und dass Gott selber Mensch worden sei. Das ist ihr zu hoch.

Martin Luther

Gebet

Gott,
Schöpfer der Welt, Geheimnis des Glaubens, mit dir beginnt und endet alles, von dir kommen wir, zu dir gehen wir, du bestimmst über Leben und Tod.

Jesus Christus, du bist der Erste der neuen Schöpfung, Friedensbringer, Menschenfreund und guter Hirte; du bringst Licht ins Dunkel der Welt und sagst: Fürchtet euch nicht.

Heiliger Geist, Kraft Gottes, du entzündest unsere Herzen, schaffst neues Leben und stiftest Gemeinschaft unter uns.

Dreieiniger Gott von Anbeginn bis in Ewigkeit, barmherzig bist du und treu, gelobt sei dein heiliger Name heute und alle Zeit.

Amen.

Musik

Biblische Lesung

Lesung aus dem 2. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth:

Brüder und Schwestern, freut euch, lasst euch zurechtbringen, lasst euch mahnen, habt einerlei Sinn, haltet Frieden! So wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein. Grüßt euch untereinander mit dem heiligen Kuss. Es grüßen euch alle Heiligen.

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! **2. Korinther 13,11-13**

1: Wort des lebendigen Gottes

2: Dank sei Gott

Stille

Predigtgedanke

Liebe Hörerinnen und Hörer, liebe Gemeinde!

Was Paulus hier schreibt und wie er die Seinen hier grüßt, das ist noch keine Dreieinigkeit. Die wurde erst von Konzilien der frühen Kirche festgelegt. Aber Paulus ist schon nahe dran, wenn er das Gottesbild dreifach ausmalt:

Gnade durch Gott, Liebe durch Jesus und Gemeinschaft durch den Heiligen Geist. Auf vielerlei Weise erscheint uns Gott. Er äußert sich als Schöpfer, als Sohn und als Geist. Das alles weiß auch schon Paulus.

Die Kirche musste dann nur noch die Göttlichkeit aller drei Erscheinungen festlegen; darum gab es jahrhundertelangen Streit genug. Heute sind diese Differenzen weitgehend ausgeräumt. Mit Gott, da wird keine Generation fertig. Das braucht viel Zeit!

Und heute? Nun, manch Einer behauptet von sich, „religiös unmusikalisch“ zu sein, um ein Bonmot des Philosophen Jürgen Habermas aufzugreifen. Da mag man auch ein Bedauern darüber heraushören, in der Frage nach Gott nicht recht weiterzukommen.

Nein, mit Gott wird man nie fertig, leider. Und Paulus macht das einzig Richtige in so einer Situation: Er rühmt Gott.

Was man nicht verstehen kann, kann man immer noch loben und rühmen. Paulus macht das reichlich und gerne. Doch auch er versteht vieles nicht; zum Beispiel ist er tief traurig darüber, dass sein geliebtes jüdisches Volk Jesus nicht als den Gesalbten Gottes, nicht als den Sohn Gottes annehmen kann.

Das betrübt ihn. Doch er weiß sich zu helfen:

Ich, Paulus, werde Gott weiter rühmen als Vater, Sohn und Heiligen Geist.

Das ist keine Klärung, sondern eine Bewunderung.

Vielleicht können wir es ihm gleichtun, und sprechen in unseren Gebeten nicht nur vom lieben Gott oder vom lieben Herrn Jesus, sondern auch vom dreieinigen Gott. In dieser Anbetung behält Gott die Größe, die er verdient.

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

Amen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn. Empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen

Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

Stummer Choral

zum Hören und still Mitsingen

1. Großer Gott, wir loben dich, / Herr, wir preisen deine Stärke. / Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke. / Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben Kleine. / Deinem eingebornen Sohn / singt die heilige Gemeinde, / und sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns seinen Trost erweist.

11. Herr, erbarm, erbarme dich. / Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen. / Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.

EG 331,1+5+11

Hinweise

Fürbitten

Lasst uns beten:

Gott, du hast uns erinnert, dass wir die Deinen sind und keine Macht der Welt uns beherrschen und bestimmen soll. Du hast uns die Augen geöffnet für die Zukunft, aus der du uns entgegenkommst.

Wir bitten dich für alle, die leiden unter ihrer begrenzten Zeit; für alle, die keinen Halt finden und sich festklammern müssen an Vergänglichem.

Komm du zu ihnen mit deiner Liebe.

Wir bitten dich für alle, die Eigensucht und Besitzdenken mit Liebe verwechseln;

für alle, die sich selbst zu verlieren drohen in ihren Erfolgen und Leidenschaften oder in ihren Ängsten und Traurigkeiten.

Komm du zu ihnen mit deiner Liebe.

Wir bitten dich für alle, denen die Fülle des Lebens verschlossen bleibt;

für alle, die fragen und suchen, wie und wo es für sie weitergehen soll.

Komm du zu ihnen mit deiner Liebe. Komm zu uns allen mit deiner Liebe.

Amen.

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Es segne und behüte uns alle der allmächtige und barmherzige, der liebende und tröstende Gott:

+ Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Musik und Glockenläuten